

Bücherschau

MORITZ, G. (2006): Thripse – Fransenflügler, Thysanoptera. – 384 S., 105 Abb., 10 Tab., 27 Bestimmungstabellen, Hohenwarsleben (Westarp Wissenschafts Verlagsgesellschaft: Die neue Brehm-Bücherei 663 – Pflanzensaugende Insekten, Band 1, Hrsq.: G. Moritz) € 24,95 (ISBN 3-89432-891-6).

Die in der Umgangssprache als Gewittertierchen genannten Blasenfüße, Fransenflügler oder Thripse gehören zur Ordnung Thysanoptera und stellen aktuell ein weltweit bedeutendes Pflanzenschutzproblem dar. Durch ihre biologische und ökologische Vielfalt haben Thripse mehrere Pflanzenarten, darunter auch eine Reihe von landwirtschaftlichen Kulturen von den Küsten bis zu den Gebirgsregionen in mehreren Tausendmetern über den Meeresspiegel erobert, wo sie trotz ihrer geringen Körpergröße aufgrund ihres schnellen Vermehrungspotenzials sogar zum Totalausfall der Ernte führen können. Unter diesem Gesichtspunkt wird auch schnell ersichtlich, dass es ohne weiteres gerechtfertigt ist, allein den wichtigen Vertretern aus den weltweit ca. 5500 Arten dieser Insektenordnung, ein eigenes Werk zu widmen.

Das von einem auf den Gebiet "Thripse" wohlbekannten Kollegen Herrn Professor Dr. GERALD MORITZ verfasste Werk beinhaltet 10 Fachkapitel, von denen jedes geschichtliche Informationen mit aktuellen Forschungsergebnissen kombiniert. Ferner sind eine große Menge bislang neu erschienener Ergebnisse und eindrucksvolle Zeichnungen, Fotos, insbesondere mikroskopische Farbaufnahmen enthalten, die dieses Werk zu einem neuen, umfassenden, deutschsprachigen Buch über die bedeutenden Arten aus der Ordnung Thysanoptera machen.

Die untereinander gut verzahnten Kapitel des Buches ergänzen sich vollkommen, sodass dem Leser ein weiter Überblick von der Systematik bis zur Ökologie und von der Morphologie bis zur Bekämpfung von Thripsen vermittelt wird. In den ersten zwei Kapiteln werden die historischen, paläontologischen und zoogeographischen Eigenschaften dieser Ordnung abgehandelt. Es folgt eine Reihe von detaillierten Kapiteln zur Morphologie, Systematik mit ausführlicher Beschreibung der wichtigsten Arten und Ökologie, wobei in diesem Abschnitt das Verhalten, Krankheitserreger, natürliche Feinde (Parasitoide, Prädatoren) sowie Thripse als Prädatoren von Schädlingen besonders hervorgehoben werden. Insbesondere ist auch die Beschreibung von modernen Methoden wie Molekularbiologie und Software zur Bestimmung von Schad-Thysanopteren interessant. In einem weiteren Kapitel wird die ökonomische Bedeutung der Thripse in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Unterglas- und Zierpflanzenanbau vermittelt und die Möglichkeiten ihrer chemischen, biologischen sowie integrierten Bekämpfung erläutert. Das letzte Kapitel des Buches schließt die Haltung, Zucht und die Methoden zur Untersuchung von Thysanopteren ein.

Dieses Buch hält, was es im Titel verspricht und stellt somit ein abgerundetes und sehr wertvolles Werk zu dieser Problematik dar, das keine wichtigen Aspekte vermissen läßt. Somit dient es einerseits als ein sehr gutes, deutschsprachiges Fachbuch für Studierende, andererseits als umfassendes, aktuelles Nachschlagewerk für interessierte Biologen, Entomologen und Phytomediziner.

Cetin Sengonca (Bonn)

CHVÁLA, M. (2005): The Empidoidea (Diptera) of Fennoscandia and Denmark. IV. Genus *Hilara*. – 233 S., 424 Abb., Leiden / Boston (Brill: Fauna Entomologica Scandinavica 40), € 99,00 (ISBN 90-04-14799-3).

Die Gattung *Hilara* ist mit vielen Arten in Mittel- und Nordeuropa verbreitet. Leider fehlte bislang eine moderne Bearbeitung dieser interessanten aber morphologisch recht eintönigen Tanzfliegen. Diese Lücke wird nun durch den vorliegenden vierten Band von CHVÁLA über die Empidoidea geschlossen. Auch ein großer Teil der mitteleuropäischen Arten lässt sich mit diesem Band bestimmen, wenn auch die alpinen Arten nicht mit abgehandelt sind. Einprägsame Zeichnungen von Beinen und männlichen Genitalien sowie z.T. von Kopf- und Flügelmerkmalen erleichtern die Bestimmung.

Der Band ist ebenso aufgebaut wie seine Vorgänger: Den kurzen einleitenden Kapiteln über Material und Methode, Morphologie, Klassifikation, Biologie und Zoogeographie folgt eine Verbreitungstabelle der behandelten Arten sowie eine Bestimmungstabelle. Die Bearbeitung der einzelnen Arten enthält jeweils Angaben über die Synonymie, eine Beschreibung der Morphologie von Männchen und Weibchen, zur Verbreitung in Europa sowie zu ihrer Biologie. Ein Katalog der Arten lässt ihre Verbreitung in den einzelnen Regionen Nordeuropas deutlich werden.

Mit dieser hoch zu lobenden Neubearbeitung dieser schwierigen Gattung der Tanzfliegen bekommt der Feld- und Musealentomologe endlich eine gute Möglichkeit in die Hand, sich genauer mit ihr zu befassen. Auch im angewandten Bereich spielen diese Tanzfliegen als Prädatoren kleinerer Insekten eine große Rolle, wobei bisher nur wenige Bearbeiter genauer auf die Empididae und Hybotidae eingegangen sind, was sich nun hoffentlich grundlegend ändern wird. Der Band sollte nicht nur bei Dipterologen eine weite Verbreitung finden, sondern gehört darüberhinaus in jede entomologische Bibliothek. H.B.

PEETERS, T.M.J., C. van ACHTERBERG, W.R.B. HEITMANS, W.E. Klein, V. LEFEBER, A.J.v. LOON, A.A. MABELIS, H. NIEUWENHUIJSEN, M. Reemer, J.d. ROND, J. SMIT & H.H.W. VELTHUIS (2004): De wespen en mieren van Nederland (Hymenoptera: Aculeata). – Nederlandse Fauna 6: 507 S., Leiden (Nationaal Natuurhistorisch Museum), ~ € 65,00 (ISBN 90-5011-174-2). Bezug: KNNV Uitgeverij, Postbus 19320, 3501DH Utrecht (Niederlande).

Das *Nationaal Natuurhistorisch Museum Leiden* hat hat ein umfangreiches Werk über die 469 holländischen aculeaten Wespen- und Ameisenarten vorgelegt. Der 6. Band der *Nederlandse Fauna* im A-4 Format reiht sich würdig ein in die vorangegangenen Bände. Ein 12-köpfiges Autorenteam hat diese Arbeit geleistet, zu der dem Museum Leiden zu gratulieren ist.

Die einführenden Bestimmungsschlüssel ermöglichen mithilfe sehr guter Abbildungen eine Determination bis zu den Gattungen. Sodann folgen die Behandlung der Lebensweise der holländischen Wespen und Ameisen, deren Bedeutung im Naturhaushalt, sowie Hinweise auf Beobachtungstechniken und Präparation.

Im Hauptteil sind zu jeder Art Angaben zur Biologie, Verbreitung (mit Punktverbreitungskarten) und Phänologie enthalten. Dazu kommen zu vielen Arten originale s/w-Zeichnungen und Farbfotos. Dies alles, so darf man feststellen, in bisher kaum erreichter Qualität; für Stechimmenfreunde ein Wissensschatz! Der Preis, mitfinanziert vom *Prins Bernhard Cultuurfonds*, ist durchaus angemessen.

H. Wolf (Plettenberg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherschau 78-79](#)